Tourismus
in Bamberg 2019

Tourismusentwicklung 2019

Die langjährige Entwicklung der Übernachtungszahlen hat 2019 einen markanten Punkt erreicht, insofern als die Zahl der Übernachtungen exakt 26 Jahre nach der Ernennung zum Weltkulturerbe mit 753.220 ziemlich genau den dreifachen Wert des Jahres 1993 erreicht hat, als die Altstadt in die Liste der Welterbestätten aufgenommen worden ist. Eine respektable Entwicklung, die sich aber ein Stück weit relativiert, wenn man sich vor Augen führt, dass sich die Zahl der Städtereisen weltweit allein seit 2007 verdreifacht hat, also in der Hälfte dieser Zeit.

Das 2019er Jahresplus von 6,4 % ist zum großen Teil auf einen weiteren Anstieg der Bettenzahl auf nun 3.875 Betten zurückzuführen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer vermag sich mit 1,8 Nächten pro Person weiterhin nicht spürbar vom typischen Schnitt des Städtetourismus abzusetzen. Herausragend hingegen ist trotz Bettenmehrung die weitere Steigerung der Auslastung, die mittlerweile 51,8 % erreicht hat. Und hier werden tatsächlich Betten erfasst, nicht Zimmer! Das Ende 2019 von der Stadt initiierte Hotelentwicklungskonzept wird im Laufe des Jahres 2020 eine Richtschnur für die weitere Entwicklung der Hotelkapazitäten vorgeben.

Bei der Frage, woher unsere Gäste kommen, lässt sich feststellen, dass wir stark vom Trend der Inlandsreisen profitieren. Insgesamt hat sich der Anteil der Deutschen weiter verstärkt und liegt mittlerweile bei 84,8 %. Bei den ausländischen Gästen haben erstmals seit vielen Jahrzehnten die US-Amerikaner ihren ersten Platz räumen müssen, zugunsten unserer Nachbarn aus Österreich. Mit insgesamt 11.257 Übernachtungen liegen sie vorne, die Amerikaner sind mit 10.846 Übernachtungen nur knapp dahinter, gefolgt von den Niederländern (9.563), Schweizern (9.461) und Italienern (8.346).

Wirtschaftsfaktor

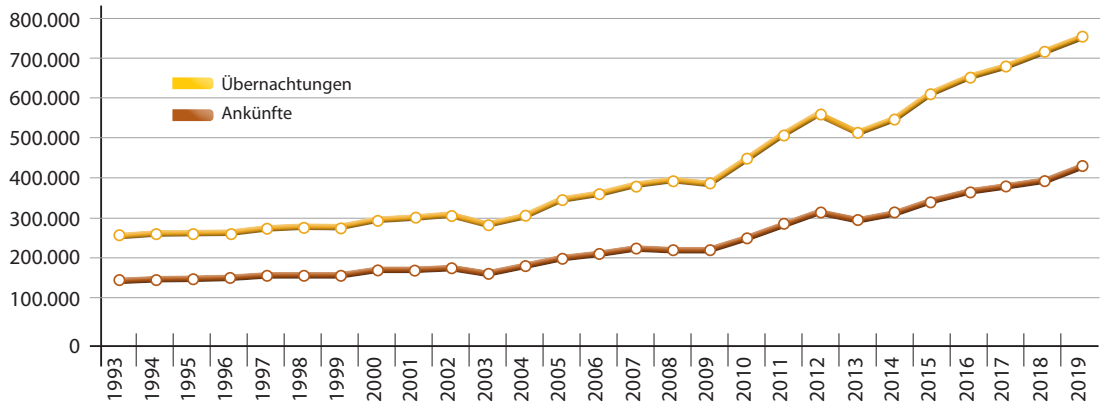
Schon auf Grundlage der 2017er Zahlen hat die damalige Studie des dwif einen Gesamtbruttoumsatz von 330 Mio. Euro errechnet und einen Anteil am Volkseinkommen von 7,8 % sowie ein Arbeitsplatzäquivalent von 5.980 Vollzeitarbeitsplätzen. Mit dem Übernachtungsanstieg geht natürlich auch ein weiteres Wachstum dieser wirtschaftlichen Kennziffern einher, die im Jahr 2021 wieder neu berechnet werden. Sicher ist, dass der Tourismus in Zeiten des massiven Umbruchs auf dem in der Region stark verankerten Automobilzulieferersektors eine stabile Bank für nicht exportierbare Arbeitsplätze ist und einen eindrucksvollen Beitrag zum Steueraufkommen leistet, zumal die Anbieter und Leistungsträger im Bamberger Tourismus größtenteils kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region sind.

Vertriebsaktivitäten und Umsatzentwicklungen

Neben den eigenen Vertriebswegen über den direkten Verkauf in der Tourist Info und über die Buchungsabteilung im Incoming setzen wir zunehmend auf den Online-Vertrieb mit einem eigenen Online-Verkauf über die Website und auch mit dem Online-Tool „TShop“. Letzteres ermöglicht auch unseren Partnern den Verkauf von Tickets, Erlebnisangeboten und der BAMBERGcard direkt am eigenen Counter. Zudem generieren ausgewählte Produkte über führende Portale wie „GetYourGuide“ oder auch „Hirschfeld. de“ zunehmend Geschäft. Der Gesamtumsatz über die Tourist Information belief sich im Jahr 2019 auf 530.437,- € und liegt damit 1,8 % über dem Vorjahr. Allein die Verkäufe über unser eigenes Online-Portal nahmen im gleichen Zeitraum um 58 % auf 77.257,- € zu.

Die Zahl der abgewickelten Führungen blieb 2019 mit 8.772 Führungen auf konstant hohem Niveau. Insgesamt wurde durch diese Führungen ein Umsatz von 911.117,- € generiert, ein Plus von 7,6 %. Der Umsatz im Bereich der Gruppenprogramme, die der TKS als Veranstalter abwickelt, sank deutlich auf 173.348 Euro (-9,3 %), im Vermittlungsgeschäft hingegen wurde der Umsatz dank

Ankünfte und Übernachtungen (1993-2019)



einiger neuer Produkte um 78 % auf 81.558,- € gesteigert. Mit insgesamt 320 abgewickelten Individualreisen, bei denen der TKS ebenfalls als Veranstalter auftritt, konnte ein Umsatz von 218.078,- € erzielt werden, ein Verlust von 12,8 % gegenüber 2018.

Marketing & Kommunikation

Die Standardpalette der jährlichen Printprodukte wird immer noch stark nachgefragt. Aber auch hier macht sich die Digitalisierung bemerkbar, was eine weitere Verringerung der Auflagenhöhen ermöglicht hat. Die Nutzerzahlen der Website www.bamberg.info stiegen um 4,75 % auf 790.508 „unique visitors“ und verdeutlichen so die zentrale Bedeutung dieses Portals als Dreh- und Angelpunkt rund um Information, Inspiration und Verkauf. Die Website wurde 2019 weiter optimiert, unter anderem mit neuen Vertriebselementen, grafischen Anpassungen und dem Paradigmenwechsel unserer ohnehin responsiven Seite hin zu „mobile-first“, also der primären Ausrichtung an der Nutzung mit Mobilgeräten. Über die Facebook-Seite, die Online-Mediathek, www.tageninbamberg.de und YouTube, unsere aktive Medienarbeit und Newsletter sowie über die zahlreichen Online-Portale unserer Kooperationspartner erreichen wir weitere Bamberg-Fans und Kunden. Über den Tourismusblog www.blog.bamberg.info und die Partnerinfo stehen uns auch zwei Kanäle zur Verfügung, über die wir unsere Leistungsträger mit wichtigen Infos versorgen. Zahlreiche Studienreisen von Journalisten, Bloggern und Reiseveranstaltern konnten Bamberg und das Bamberger Land auch 2019 bei wichtigen Multiplikatoren ins rechte Licht rücken.

Tourismusverträglichkeit

Eine Konstante in der touristischen Arbeit des BAMBERG Tourismus & Kongress Service (TKS) ist die Förderung der Tourismusverträglichkeit. Bei allen neuen Maßnahmen oder Angeboten werden die Auswirkungen auf das Stadtleben und die örtliche Bevölkerung mit bedacht. Auch wenn man in einer Welterbestadt ein gewisses Maß an Gästen aus aller Welt erwarten darf und der Schatz dieser einmalig schönen und historisch intakten Stadt naturgemäß auf viele Menschen anziehend wirkt, so ist auch klar, dass Tourismus auf Dauer nicht zur einseitigen Belastung von Teilen der Bevölkerung werden darf. Eine Webumfrage zur Tourismusakzeptanz im letzten Quartal des Jahres 2019 hat die Dringlichkeit, mit der Bevölkerung verstärkt ins Gespräch zu kommen, verdeutlicht. Die Ergebnisse eines Symposiums zum Thema „Overtourimus“ im November 2019 haben gezeigt, dass allein schon durch das gemeinsame Gespräch ein sehr konstruktives Miteinander von Touristikern und Bewohnern entstehen kann. Wichtig ist, die Belastung, sei sie gefühlt oder real, ernst zu nehmen und „auf Augenhöhe“ mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Auch wenn der TKS in seiner Produktentwicklung ohnehin seit Jahren vorbeugend auf die Verträglichkeit achtet, so markiert das Jahr 2019 dennoch eine Zäsur, insofern als erstmalig die Kooperation mit einem Leistungsträger beendet wurde, weil dieser sich nicht an den vereinbarten Codex zur Verträglichkeit gehalten hat. Auf diesem Weg wollen wir weiter gehen im Sinne unserer Stadtgesellschaft und einer nachhaltigen Tourismusentwicklung.

Ein Aktionstag der zertifizierten BAMBERG-Gästeführer im April wendete sich mit 30 kostenlosen Führungen gezielt an Bambergerinnen und Bamberger und zeigte ein spannendes Spektrum an Themen und Wegen auf. Dabei wurden viele Menschen erreicht, die sich auf diesem Wege einmal in der eigenen Stadt wie ein Gast bewegen konnten.

Regelmäßig hat der TKS in den letzten Jahren aus den Ticketverkäufen der Öffentlichen Führungen „Faszination Weltkulturerbe“ einen Anteil an die Stiftung Welterbe gespendet. Seit 2011 sind hier insgesamt 164.543,- € zusammengekommen. Auch bei Gruppenführungen wird seit 2017 der „Welterbe-Fünfer“ gespendet, was sich seitdem auf die stolze Summe von 75.480,- € für den Erhalt des Welterbes und zur Kulturarbeit summiert.

Übernachtungen nach Herkunftsländern

Auslandsübernachtungen
114.563 (-4,5 % zu 2018)

Inlandsübernachtungen
638.657 (+8,6 % zu 2018)

Österreich	11.257
USA	10.846
Niederlande	9.563
Schweiz	9.461
Italien	8.346
Großbritannien	7.588
Dänemark	4.180
Frankreich	4.073
Sonstige	*49.249*

Tourismuskooperation

Die 2009 erstmals vertraglich fixierte Tourismuskooperation mit dem Landkreis Bamberg wurde 2019 für weitere zehn Jahre schriftlich besiegelt. Seit 2010 vermarktet der BAMBERG Tourismus & Kongress Service die touristischen Angebote des Landkreises mit. Der Begriff „Bamberger Land" hat sich dabei schnell als Marke etabliert, die neben der „Faszination Weltkulturerbe" eine ideale Ergänzung darstellt, um den Kunden ein ganzheitliches Erlebnis mit Kultur, Geschichte, Natur und Aktivangeboten bieten zu können.

Themenjahr „1919"

Zum Jubiläum der Bamberger Verfassung konnte eine eigens konzipierte Führung rund um die Geschehnisse des Jahres 1919 gebucht werden, verschiedene Veranstaltungen haben das Jubiläum in Szene gesetzt.

Welterbebesucherzentrum

Die Eröffnung des neuen Welterbebesucherzentrums unweit der Tourist Information unterstützt seit 2019 die Bemühungen des TKS, Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung des Welterbes näher zu bringen und den Titel als wichtigen erlebbaren Aspekt dieser Stadt zu präsentieren.

Stabswechsel

Nach 17 Jahren an der Spitze des TKS hat sich Andreas Christel Ende November in den Ruhestand verabschiedet. Christels Zeit als Tourismusdirektor steht für viele Produktinnovationen, eine starke Vertriebsorientierung und die Digitalisierung unserer Arbeit. Mit Michael Heger hat der langjährige Marketingleiter des TKS nun das Ruder übernommen.

i BAMBERG
Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5 · 96047 Bamberg
Tel.: 0951/2976-200 · info@bamberg.info
www.bamberg.info · blog.bamberg.info